

---

## DRV-Spielordnung Â§6, Absatz 2.2

Geschrieben von Matthias Hase - 14.04.2012 14:00

---

Da die RU Hohen Neuendorf dieses WE nicht beim FC St. Pauli angetreten ist und das entsprechende Spiel auf Seiten inoffizieller Ergebnisdienste bereits mit 0:50 gewertet wurde, bedeutet dies, dass die Brandenburger kommende Saison in der RL spielen mÃ¼ssen, da sie schon beim DRC im November nicht angetreten sind. Das wÃ¤re ein Ding und sportlich nicht schÃ¶n!

=====

## Aw: DRV-Spielordnung Â§6, Absatz 2.2

Geschrieben von Thomas Hein - 14.04.2012 15:38

---

Hallo zusammen,

ich bin relativ neu im Rugby und engagiere mich in einem neuen Verein im Ruhrgebiet, der bislang gute Fortschritte macht. Vorher war ich in den 90ern lange Zeit im Eishockey in einer anderen Revierstadt hinter den Kulissen aktiv und kann daher viele Erfahrungen aus einer anderen "Rand"sportart einbringen.

Mir fallen zwei Punkte auf:

Die DRL erinnert mich zum Teil an die DEL im Eishockey. Sie lÃ¤sst 1994/95 die Eishockey-Bundesliga ab und die (negativen) Auswirkungen dauern bis heute an. Aktuell sind im Eishockey heissblÃ¼tige Diskussionen Ã¼ber den nicht vorhandenen Auf- und Abstieg zwischen DEL und (2.) Bundesliga. Die Lehre daraus? Man sollte gewachsene Ligenstruktur in keiner Sportart Ã¼ber's Knie brechen. Die Auswirkungen kann man vorher nicht absehen. Ich finde, Evolution geht vor Revolution. Bestehende Strukturen sind nicht fÃ¼r alle Zeiten zementiert, aber man sollte sie entwickeln und nicht einfach abschaffen.

Der zweite Punkt:

Haben wir nicht einfach zu wenige Vereine? Wenn ich mich im Ruhrpott (mein Revier) umsehe, sehe ich die Essener, die toll arbeiten, die Dortmunder, die sich mittlerweile in der Regionalliga etablieren und die Duisburger in Problemen. Wo sind neben uns die neuen Vereine in Oberhausen, Gelsenkirchen, Castrop Rauxel, MÃ¼lheim?

Wir kÃ¶nnen doch nur dann in der Spitze besser werden, wenn die Basis breiter wird, und das gilt so sicherlich fÃ¼r viele Regionen.

MÃ¼sste da nicht auch Initiative von Seiten der VerbÃ¤nde ergriffen werden oder wartet man einfach ab, was sich so entwickelt? Das kÃ¶nnte ewig lang dauern...

So, Feuer frei auf einen Rugby-Neuling.

Bis denne,  
Thomas

=====

## Aw: DRV-Spielordnung Â§6, Absatz 2.2

Geschrieben von Gerd Osterrid - 15.04.2012 14:08

---

Hallo Thomas,

auch ich sehe (leider) Parallelen vom deutschen Eishockey in den 80er/90er zum momentanen deutschen Rugby. Vorallem die immer wieder auftauchende Meinung, dass ein Erfolg auf internationaler Ebene automatisch einen Rugby-Boom auslÃ¶st macht mir echt Sorgen. Ehrlich gesagt, ich befÃ¼rchte, dass sich die Teilnahme an der WM oder aber olympischen Turnier sogar wegen der, dann horrenden Niederlagen negativ auf die Breitwirkung des deutschen Rugby auswirkt.

Zu Punkt zwei deines Beitrags:

Auch ich bin der Meinung, dass das Hauptproblem die geringe Verbreitung und die wenigen Vereine sind. Rugby braucht in Deutschland zuerst eine breitere und auch effizientere Basis.

FÃ¼r die Zukunft des deutschen Rugby sind Verbands- und Regionalligen mindestens so wichtig wie die Bundesliga. BezÃ¼glich Oberhausen, Gelsenkirchen, Castrop Rauxel und MÃ¼lheim kÃ¶nnte ich evtl. mehr als nur nÃ¼tzliche Tipps beisteuern:

rugby-ke (Ã¤d) web . de

---

=====

## Aw: DRV-Spielordnung Â§6, Absatz 2.2

Geschrieben von Arne Zielinski - 15.04.2012 14:50

---

Ich meine mich zu erinnern, dass damals "hÃ¼here UmstÃ¼nde" ins Feld gefÃ¼hrt werden konnten, so dass die RU zwar technisch gesehen nicht angetreten ist, dies aber vom Staffelleitung nicht als vorsÃ¤tzliches "nicht-Antreten" bewertet wurde.

Nun bin ich allerdings auch kein Experte in Fragen der Spielordnung, daher nur ein Hinweis, der vielleicht weiterhilft:

<http://www.totalrugby.de/content/view/4832/42/>

=====